

Scranton Wochenblatt

erschient jeden Freitag Morgen. Office: 511 Lakawanna Avenue.

Wochen-Rundschau

Inland. Die beklemmende Schwüle, welche noch immer über der endlosen Verachtung der Tarifbill im Bundesrat lagert, wurde durch einen interessanten Zwischenfall unterbrochen, nämlich in Gestalt des ersten öffentlichen Testaments über die Tarifbill. Es war eine direkte Folge der Rede Senator Gorman's.

Dieser hatte in bestimmter Weise erklärt, daß eine Majorität für die Bill vorhanden sei, und diese passiren werde. Um diesbezüglich eine Probe zu machen, beantragte Senator Keller, die Tarifbill auf den Tisch zu legen, und dieser Antrag, der anfangs nicht wenig Aufregung hervorrief, wurde mit 28 Stimmen dafür und 38 dagegen abgelehnt.

Die Commission des Herrenhauses hat bereits 7 Paragraphen der Vorlage betr. Errichtung von Landwirtschaftskammern angenommen. Dieser Umstand läßt mit Bestimmtheit darauf schließen, daß das Gesetz, welches vom Abgeordnetenhaus schon angenommen wurde, auch das Herrenhaus in kurzer Zeit passiren wird.

Der Umstand, daß der aus Kamerun abberufene Ex-Konigler Leitz, dessen Kulturverehrungen per Nilsferdeitsche schon geradezu ungläubiger Mißbrauch der ihm verliehenen Amtsgewalt den Beifall der Reichsregierung ebenso wie die der Reichsboten gefunden, sich bisher immer noch nicht im Auswärtigen Amt eingestellt hat, um sich auf die gegen ihn vorliegenden Beschuldigungen zu vertheidigen, obgleich er bereits seit einigen Wochen in den Mauern der Reichshauptstadt weilen sollte, hatte zu allerhand Gerüchten Veranlassung gegeben.

Schon seine ersten Worte enthielten den Schlüssel zu der Situation. Er suchte das Vorgehen der demokratischen Senatoren vom konservativen Standpunkte aus zu rechtfertigen. Daß es so lange gedauert, bis die Demokraten unter einem Hut gebracht worden, erklärte er, sei ganz natürlich. Eine Tarifbill könne eben nicht in der Eile fertig gestellt werden.

General Gorey ist durch Spruch des Washington Polizeirichters zu 20 Tagen Gefängnis verurtheilt worden, ebenso seine beiden Geschwister. Sein Vergehen besteht nicht etwa in Erregung einer revolutionären Bewegung, sondern darin — daß er das Gras auf dem Rasenplatz vor dem Capitol niedergedrückt hat.

Die aus Mainz gemeldete Nachricht, daß die dort unter der Anlage der Spionage verhafteten Franzosen sich als hartnäckig Verwundungstreue entpuppt hätten und demzufolge sofort aus der Haft entlassen worden wären, wird bemerkt. Die Sache scheint also doch nicht so ganz klar zu sein.

Frankreich hat wieder mal eine Kabinetskrise. Casimir Perier stellte anlässlich einer von den Sozialisten in der Kammer protobierten Debatte betreffend die Theilnahme der staatlichen Bahnen an sozialistischen Conventen, die Kabinetsfrage, indem er gegenüber den Anträgen der Sozialisten übergeben zu werden verlangte.

Während in Newville, D., ein Comité der vereinigten Grubenarbeiter an der Grube von Gröndler über mit den dortigen Arbeitern unterhaltenen, sieben zwei Schiffe, die in der Nähe der Stelle einschlagen, wo die Comitemitglieder standen.

In Wallenburg, Col., sind die Kohlengruben der Wallen-Grube, 100 an der Zahl, „ausgestanden“, ferner in Altoona, Pa., die Kohlengruben im Blair- und im Cambria-District.

Sehr bedenklich sieht's in Illinois aus. Dort hat sich nämlich in Centralia die Lage derart verschlimmert, daß Gouverneur Altgeld auf dringendes Ersuchen des mächtigen bewaffneten Massen der Streiker gegenüber liegenden Scheriffs die Mobilmachung der Milizen anordnete.

Zu den Bedrängnissen der Arbeiter stellen sich noch die Schreden der Ueberschwemmung in den Niederrungen der großen Flüsse, herbeigeführt durch die unaufhörlichen Regengüsse der jüngsten Vergangenheit. Monongahela und Alleghany fliegen bei Pittsburg auf mehr als 25 Fuß über den normalen Wasserstand; ähnliche Nachrichten kommen aus Williamsburg und Williamsport im selben Staate.

Zu den Bedrängnissen der Arbeiter stellen sich noch die Schreden der Ueberschwemmung in den Niederrungen der großen Flüsse, herbeigeführt durch die unaufhörlichen Regengüsse der jüngsten Vergangenheit. Monongahela und Alleghany fliegen bei Pittsburg auf mehr als 25 Fuß über den normalen Wasserstand; ähnliche Nachrichten kommen aus Williamsburg und Williamsport im selben Staate.

den Glimmber Dr. Meyer im Vordergrunde. Derselbe endete mit seiner Schuldschuld wegen Mordes im zweiten Grade, ein Verbrechen, auf welchem lebenslängliche Zuchthausstrafe steht.

Die parlamentarische Session, und damit der geschäftige Theil der öffentlichen Politik Deutschlands nähert sich rasch ihrem Ende. So verläutet, daß der Schluß der diesmaligen Landtagsession im Laufe der Woche zu erwarten sei, vorausgesetzt, daß bis dahin das Herrenhaus die ihm vom Abgeordnetenhaus zugegangene Vorlage, betreffend die Errichtung von Landwirtschaftskammern, unverändert angenommen haben wird.

Die Commission des Herrenhauses hat bereits 7 Paragraphen der Vorlage betr. Errichtung von Landwirtschaftskammern angenommen. Dieser Umstand läßt mit Bestimmtheit darauf schließen, daß das Gesetz, welches vom Abgeordnetenhaus schon angenommen wurde, auch das Herrenhaus in kurzer Zeit passiren wird.

Der Umstand, daß der aus Kamerun abberufene Ex-Konigler Leitz, dessen Kulturverehrungen per Nilsferdeitsche schon geradezu ungläubiger Mißbrauch der ihm verliehenen Amtsgewalt den Beifall der Reichsregierung ebenso wie die der Reichsboten gefunden, sich bisher immer noch nicht im Auswärtigen Amt eingestellt hat, um sich auf die gegen ihn vorliegenden Beschuldigungen zu vertheidigen, obgleich er bereits seit einigen Wochen in den Mauern der Reichshauptstadt weilen sollte, hatte zu allerhand Gerüchten Veranlassung gegeben.

Schon seine ersten Worte enthielten den Schlüssel zu der Situation. Er suchte das Vorgehen der demokratischen Senatoren vom konservativen Standpunkte aus zu rechtfertigen. Daß es so lange gedauert, bis die Demokraten unter einem Hut gebracht worden, erklärte er, sei ganz natürlich. Eine Tarifbill könne eben nicht in der Eile fertig gestellt werden.

General Gorey ist durch Spruch des Washington Polizeirichters zu 20 Tagen Gefängnis verurtheilt worden, ebenso seine beiden Geschwister. Sein Vergehen besteht nicht etwa in Erregung einer revolutionären Bewegung, sondern darin — daß er das Gras auf dem Rasenplatz vor dem Capitol niedergedrückt hat.

Die aus Mainz gemeldete Nachricht, daß die dort unter der Anlage der Spionage verhafteten Franzosen sich als hartnäckig Verwundungstreue entpuppt hätten und demzufolge sofort aus der Haft entlassen worden wären, wird bemerkt. Die Sache scheint also doch nicht so ganz klar zu sein.

Frankreich hat wieder mal eine Kabinetskrise. Casimir Perier stellte anlässlich einer von den Sozialisten in der Kammer protobierten Debatte betreffend die Theilnahme der staatlichen Bahnen an sozialistischen Conventen, die Kabinetsfrage, indem er gegenüber den Anträgen der Sozialisten übergeben zu werden verlangte.

Während in Newville, D., ein Comité der vereinigten Grubenarbeiter an der Grube von Gröndler über mit den dortigen Arbeitern unterhaltenen, sieben zwei Schiffe, die in der Nähe der Stelle einschlagen, wo die Comitemitglieder standen.

In Wallenburg, Col., sind die Kohlengruben der Wallen-Grube, 100 an der Zahl, „ausgestanden“, ferner in Altoona, Pa., die Kohlengruben im Blair- und im Cambria-District.

Sehr bedenklich sieht's in Illinois aus. Dort hat sich nämlich in Centralia die Lage derart verschlimmert, daß Gouverneur Altgeld auf dringendes Ersuchen des mächtigen bewaffneten Massen der Streiker gegenüber liegenden Scheriffs die Mobilmachung der Milizen anordnete.

Zu den Bedrängnissen der Arbeiter stellen sich noch die Schreden der Ueberschwemmung in den Niederrungen der großen Flüsse, herbeigeführt durch die unaufhörlichen Regengüsse der jüngsten Vergangenheit. Monongahela und Alleghany fliegen bei Pittsburg auf mehr als 25 Fuß über den normalen Wasserstand; ähnliche Nachrichten kommen aus Williamsburg und Williamsport im selben Staate.

Zu den Bedrängnissen der Arbeiter stellen sich noch die Schreden der Ueberschwemmung in den Niederrungen der großen Flüsse, herbeigeführt durch die unaufhörlichen Regengüsse der jüngsten Vergangenheit. Monongahela und Alleghany fliegen bei Pittsburg auf mehr als 25 Fuß über den normalen Wasserstand; ähnliche Nachrichten kommen aus Williamsburg und Williamsport im selben Staate.

Zu den Bedrängnissen der Arbeiter stellen sich noch die Schreden der Ueberschwemmung in den Niederrungen der großen Flüsse, herbeigeführt durch die unaufhörlichen Regengüsse der jüngsten Vergangenheit. Monongahela und Alleghany fliegen bei Pittsburg auf mehr als 25 Fuß über den normalen Wasserstand; ähnliche Nachrichten kommen aus Williamsburg und Williamsport im selben Staate.

Nachdem der Erfinder des luftfesten Ballons, der Schweizer Dowe, in Deutschland, wenigstens officiell, von glänzenden Erfolge nicht berichten konnte, hat er seine Erfindung dem Auslande angeboten. Der Herzog von Cambridge, sowie eine große Anzahl von Sachverständigen aus der Armee und der Flotte, die Militär- und Marine-Attache's mehrerer auswärtigen Botschaften und Gesandtschaften, darunter der amerikanische Militär-Attache Kapitän-Lieutenant W. S. Cowles, wohnen in Londoner Alhambra-Theater der ersten Vorführung des luftfesten Dowe'schen Ballons bei. Es wurde aus verschiedenen Distanzen auf den Ballon geschossen, doch vermochte keine Kugel das Gewand des Mannes, welcher Schneiders zu durchdringen. Der Herzog von Cambridge sprach sich sehr anerkennend über das erzielte Resultat aus.

Der greise Gladstone hat sich einer Staatoperation unterziehen müssen, die soweit glücklich verliefen ist. Das Schmerzmittel der drei Vorkriegsmächte Deutschland, England und Amerika, die Insel Samoa, im Archipel der seltsamen „Glande“, befindet sich noch immer in Nothen. Bei der Abfahrt des letzten Postdampfers war ein großer Theil der Regierungstruppen auf dem Marsch gegen die Rebellen, die sich bei Atua, dem Schiffslande von 1888, zusammengedrängt haben. Einem Zusammenstoß zwischen den Regierungstruppen und den Rebellen sah man damals stündlich entgegen.

Die deutschen Kriegsschiffe „Dussard“ und „Pall“, das britische Kriegsschiff „Curaco“ liegen vor Apia. Wie es heißt, hatten aber die Commantanten dieser Kriegsschiffe keine bestimmten Ordres von ihren Regierungen, wie sie sich im Falle des Ausbruchs von Feindseligkeiten verhalten sollten. Die Haltung der Rebellen war zur Zeit eine sehr trotzig und herausfordernde; man glaubt, daß es seit der Abfahrt des Postdampfers zu blutigen Kämpfen zwischen Matietoa's Leuten und den Rebellen gekommen ist.

In Sidney, N. S. W., weiß man, daß die Rebellen im Besitz der festen Position sind, welche früher Tamafefe besetzt hielt. Sie sind fest entschlossen, es auf eine Aktion des deutschen Kriegsschiffes „Pall“ ankommen zu lassen.

Der Unternehmende, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenleiden und der gelähmten Schwäche durch ein einfaches Mittel geholt wurde, wünscht all seinen Mitbürgern die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Probe des Regestes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenaffektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenen sein Mittel probiren, welches unschädlich ist. Wer das Regest, das nicht falsch und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an Rev. Edward A. Wilson, Brooklyn, New York.

Das New Yorker Sängerkfest. Die Vorbereitungen und die Ausföhrung. — Das Programm. — Das Preisgericht und die Preise.

Am 22. Juni dieses Jahres beginnt bekanntlich in der Stadt New York das dreiwöchentliche jährliche nationale Sängerkfest des nordöstlichen Sängerbundes, und herrscht nicht allein in sämtlichen Sängervereinen der Metropole größte Thätigkeit, sondern arbeiten auch die Mitglieder sämtlicher Ausschüsse wie die Biber, um ihren Pflichten in bester Weise nachzukommen. Das Fest ist von so weittragender Bedeutung, daß es gewiß am Plage ist, Näheres darüber mitzutheilen, dem alten Sage getreu: „Great events cast their shadows before.“

Die Sängervereine, welche sich an diesem Sängerkfest beteiligen, reituen sich aus Sängern der östlichen und mittleren Staaten. Sie zählen ungefähr 8000 Mann, die sich auf nahezu 250 Gesellschaften vertheilen, und dürfte die Macht des Gesanges über 100,000 Musikkanten umfassen. Seit 23 Jahren wurde hier kein Sängerkfest mehr abgehalten, und es ist daher leicht begreiflich, daß dieses festliche Fest zur Zeit das Hauptgesprächsthema der deutschen Sängervereine bildet. Das Fest wird sechs Tage dauern. Es beginnt mit einem Fackelzug am Freitag Abend, den 22. Juni, und man glaubt, daß an die 50,000 Personen an demselben Theilnehmen werden. Alle Gesangsvereine von New York und Brooklyn werden sich daran beteiligen, ferner alle Turnvereine und Schützen-Corps. Die Konzerte finden am 23., 24. und 25. Juni im Madison Square Garden statt, und für den 26. und 27. Juni sind Picnic, Turnfeste und Exkursionen in Aussicht genommen. Das Preisgericht sind an den Kongerttagen statt.

Am Vierten Avenue Theile des Gartens wird eine großartige Bühne errichtet, die fast bis zum Dache reichen wird, und sind alle die Solisten des Festes die berühmten Sängerrinnen Materna, Melbe und Garbe und ihre nicht minder weltbekannten Kollegen Jean und Edward de Neffe, Signa und Plانون in Aussicht genommen. Als Dirigenten werden fungiren Herr Carl Heim beim Empfangskonzerte am 23. Juni, Herr Franz von der Studen beim ersten Festkonzerte am 24. Juni, Herr Heinrich Joellner am 25. Juni. Das Preisgericht ist in drei Klassen getheilt, und nehmen die New Yorker Sängervereine nicht daran Theil. Die Preise sind: Eine Bronze Büste Beethoven's, welche \$2000 kostete; Pianos im Werthe von \$1000—\$1600; silberne Becher und Lorbeerkränze im Werthe von je \$400, und silberne Banner. Die Prognosen sind schon vor sechs Monate fest im Gange und kann man sich auf ausgezeichnete Leistungen gefaßt machen.

Die Hauptarbeit, den Ball in's Rollen zu bringen und die Sachen so fortzuführen, daß Alles in rechte Geleise laufe, fiel den Lokal-Beamten der Vereinigten Sänger zu, die aus folgenden tüchtigen Leuten bestehen: William Steinway, Ehren-Präsident; Richard

Rahenmeyer, Präsident; Dr. Joseph D. Senner, erster Vice-Präsident; Wm. Zehnpfend, zweiter Vice-Präsident; J. Dieter, dritter Vice-Präsident; Felix Schwarzschild, Korrespondirender Sekretär; Theobere Herwig, Protokollsekretär; Edward Paels, Jr., Finanzsekretär; John B. Windolph, Schatzmeister und E. W. Redde, Beisitzer. Die Direktoren sind: F. Ernst, J. Steußel, C. Goeppele, J. Baumgart, Charles F. C. Wahl, Jr., E. Steiglis, J. Heß, Charles Pache, Hubert Gillis, Ernest Ulrich, Hugo S. Ritterbusch, A. Hirsch, John B. Rannes und Edmund Braendle.

Einer der geschäftigsten Leute seit vielen Monaten war Herr Schwarzschild, der Korrespondirende Sekretär. Er ist Herausgeber der Festzeitung, die Alles bringt, was auf das Fest Bezug hat und von Interesse ist. Die Stelle des Präsidenten des nordöstlichen Sängerbundes wurde vor einigen Monaten vacant und daraufhin Herr Carl Zenz von Newark, N. J., einstimmig für dieses Amt erwählt. Die New Yorker Gesellschaften welche an der Festlichkeit aktiven Theil nehmen, sind: Der Arion, Beethoven Männerchor, Kreuzer Quartett Klub, Franz Abt, Schubert M. C., Schützener Quartett, Harmony, Ehrenritter Gesangsverein, Harlem Eichenkranz, Rheinischer Sängerbund, Rheinpfälzer M. C.; Cordelia, Arminia, Majestät Quartett, Hubson M. C., Heinebund, German Lieberkranz, Schüllerbund, Harlem Eintracht, Harlem Männerchor, Gesangsverein Oesterreich, Schwäbischer Sängerbund, Cypripia, Bremer Gesangsverein, Germania, Eichenkranz und Theobere Koerner Liederkreis.

Das Ehren-Comité, welches ernannt wurde, die Gäste zu empfangen, besteht aus vielen der prominentesten Bürger der Stadt, darunter: Wm. Steinway, Mayor Thomas F. Gilroy, Gouverneur Roswell H. Flower, Gen. Geo. V. McClellan General Horace B. Porter, Gen. Karl Schurz, J. S. Seligman, Adolph Ottendorfer, Komptroller A. B. Fitch, Ex-Sekretär des Schatzamts Charles S. Fairchild, Hon. Chauncey M. Depew, Cornelius Vanderbilt, Andrew Carnegie, Joseph G. Hoar, Hon. Charles A. Dana, die Ex-Mayoren Eblon, Cooper, Gemitt, Grace und Grant, George J. Gould.

Die Ausföhrung werden von dem Publikum in weitestgehender Weise unterstützt, und sind alle Ausföhrten vorhanden, daß sich das Fest zu einem äußerst glänzenden gestalten wird.

Der Einquartierungs-Ausschuß hat mit äußerster Umsicht gearbeitet. Da natürlich nicht alle Gäste, wie die des „Arion“, im New Netherland Hotel einquartirt werden können, so handelt es sich hauptsächlich um Beschaffung passender Quartiere und wenn, wie es der Fall ist, bereits für über die Hälfte der zu erwartenden Gäste Quartiere besetzt sind, so beweist das am Besten die rührige und umsichtige Thätigkeit des Einquartierungs-Ausschusses, für welche dem Präsidenten A. Hirsch höchstes Lob gebührt.

Deputationen von Philadelphia und Baltimore und anderen Städten waren dort, welche sich über ihre Quartiere informirten und ihre Befriedigung aussprachen.

Der Fackelzug, bei welchem neuarigie Patentkerzen zur Verwendung kommen, setzt sich von der DuPont Straße, Ecke 2. Avenue, an in Bewegung, geht dann durch die 14. Straße die 4. Avenue hinauf bis zum Madison Square Garden, wo ein Triumphbogen errichtet wird und wo die Ehrenzüge, unter ihnen wie man hofft auch Präsident Cleveland, von dem Balkon des Madison Square Garden die Reue abnehmen. Bei der 29. Straße biegt der Zug in die 5. Avenue ein und marschirt hinauf bis zur 58. Straße.

Es ist mehr Katastroph in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Staaten zusammen und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Mittel vor, und da sie ihn mit arztlicher Behandlung behändig nicht kuriren, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katastroph eine Konstitutionalkrankheit ist und deshalb constitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katastroph-Kur, fabrikt von H. J. Cheney & Co., Solideo, Ohio, ist die einzige constitutionelle Kur im Welt. Sie wird innerlich in Pulver oder Tabletten bis zu 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kuriren versteht. Kostet 50 Cent pro Dose und Beleghe mit Namen. H. J. Cheney & Co. Solideo, D. Verkauft von allen Apothekern, 75c.

In der Badeanstalt. Vadebiener: „Wünschen Sie ein Voll- oder ein Wannenbad?“ Herr: „Geben Sie mir's gemischt.“ Wanne, aber ganz voll!“

Aufrichtige. „Du, Herko, schämst Du Dich denn gar nicht ein bissl', das ganze Jahr gar nicht zu arbeiten?“ — Herko: „Nehrer Herr, bevor ich was erarbeit', schäm' ich mich doch lieber ein bissel.“

Unüberlegt. „Das ist zu dumm! Jetzt hat mir meine Frau mein Sackru in die Wäsche gegeben, und ich weiß bestimmt, daß ich mir einen Knoten hineingemacht hab', damit ich auf etwas nicht vergefse!“

Gescheiden. A.: „Denken Sie sich nur, was für enormes Pech ich habe! Ich schick mir nur eine Nummer auf den Haupttreffer!“ — B.: „Was, Sie Glückspilger, das gehen Sie Pech? Ein Anberber war froh, wenn er so nahe hinkäme!“

Schlicht. Der Michel wurde beim Raufen schrecklich zugerichtet. Als man ihn nach Hause getragen, kommt der Arzt. „Nun“, meint dieser, „jetzt werden Ihre Wunden nicht mehr raufen.“ — „Na, Herr Doktor“, antwortet Michel, „erst wann i' wieder g'und bin i'!“

Ohne seines Gleichen ist ST. JAKOBS OEL. Rheumatismus. Neuralgie. Das Blut ist das Leben des Körpers. Dr. August König's Hamburger Tropfen. Das beste Mittel dagegen.

Das Blut ist das Leben des Körpers. Dr. August König's Hamburger Tropfen. Das beste Mittel dagegen.

Geschäfts-Anzeiger. Buch- und Schreib-Drucker. Fred. W. Wagner, Druckarbeiten für alle in englischer und deutscher Sprache, 511 Lakawanna Avenue, gegenüber dem Hinky Store.

Carpets, Wandtapeten und Fenster-Vorhänge. Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde. Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Av.

Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York. Feuer- und Unfälle-Versicherung in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants“ von Newark, N. J.

EXPERT REPAIRING DONE. Reparaturen in Diamanten, Edelmetallen und Schmuck. Gold- und Silberarbeiten. Uhrmacher und feinsten Juwelierarbeiten in diesem Staate.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Wurst in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökelt Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant, 501 E. Main Straße. Spezialitäten: „J. B.“ und „MY EXPERIENCE“, 10 Cent. Die besten Cigarren im Markt.

Western Dressed Beef. Liefer die besten Sorten in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökelt Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei, Mainstraße, Hyde Park. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Jahreszeit zu haben. Frisches Lager stets an Hand, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.

Bittenbender & Co., Engros und Detail Händler in Wagner u. Schmiede-Anschrungen.

Wagner u. Schmiede-Anschrungen, Engros und Detail Händler in Wagner u. Schmiede-Anschrungen.

Wagner u. Schmiede-Anschrungen, Engros und Detail Händler in Wagner u. Schmiede-Anschrungen.

W. P. Shoop, Nachfolger von A. Wolfmann, Fabrikant der Big King und anderer Cigarren, 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue. Backwerk jeder Art täglich frisch. Barmen Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Die Indiana Farmers' Spar und Anleihe Gesellschaft von Fort Wayne, Ind. Mit absoluter Sicherheit der Anlage verbundene große Geschäfts-Gewinne als Anleihe-Anstalt.

Contractor, Office: 20 Spruce Straße, gegenüber dem Courthouse.

Jacob Log, deutscher Buchbinder, 314 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

HUMPHREYS' Diese kostbare Salbe ist der Triumph wissenschaftlicher Medizin. Nichts ist jemals bereitet worden, was derselben in heilkräftigen Eigenschaften gleichkam.

WITCH HAZEL OIL. Für Wunden und Verwundungen, Schürfwunden und Entzündungen durch Brandwunden, Verletzung von Haut, Beugung von Knochen.

THE PILE OINTMENT. CAN I OBTAIN A PATENT? For a prompt answer and an honest opinion, write to MUNN & CO., who have had nearly fifty years' experience in the patent business.

THE PILE OINTMENT. CAN I OBTAIN A PATENT? For a prompt answer and an honest opinion, write to MUNN & CO., who have had nearly fifty years' experience in the patent business.

Ausland. — Das Gerücht, daß in nicht allzulanger Zeit der jetztige Polizeipräsident von Berlin, Herr v. Rittschhofen, demissioniren wird, erhält sich.

— Aus St. Gallen im gleichnamigen Schweizer Kanton wird gemeldet, daß das vom Rantongericht gefällte Todesurtheil an dem Rindesmörder Abegg vollstreckt worden ist.

— Die „Kreuzzeitung“ meldet, daß Oberst-Spöhrner zum Reichsthalter von Deutsch-Ostafrika ernannt worden ist. Derselbe wird sein Amt am 19. Juni antreten.

— Es verlautet, daß Ex-Konigler Leitz, der durch die graufame Behandlung der Eingekerkerten von Kamerun zu trauriger Verbannung gelangte, aus jener Colonie geflohen sei und nach den Ver. Staaten unterwegs ist.

— Eine amtlichen Veröffentlichung zufolge ist in dem Dörschen Wald bei Thorn an der Weichsel der Aflischer Demostriker einer Krankheit erlegen, welche vom Kreischpiffus als achte, asiatische Cholera diagnostirt ward.

— Die großherzoglich hessische zweite Kammer hat eine von einer ganzen Reihe von Abgeordneten unterzeichnete Vorlage, welche die Errichtung einer staatlichen Klassenlotterie bezweckt, unter Erwägung.

— Die Amtshauptmannschaft von Zwickau hat gegen den Boycott-Stellung genommen. Sie hat unter Androhung von Strafe die öffentlichen Berufsverrichtungen gegen Werbetreibende unterlagert.

— Georg Ulrich, ein Leipziger Postbeamter, hat mehrere hunderttausend Mark durch die Anweisung eingeschriebener Wertpapiere und zahlreicher Postanweisungen unterschlagen und hat sich geflüchtet. Er soll nach Amerika gegangen sein.

— Den Londoner „Times“ wird aus Berlin gemeldet, es sei im preussischen Landtage ein Kompromiß zwischen den Konservativen und National Liberalen vereinbart worden, welches die Vollstreckung der Landwirtschaftskammer-Vorlage bezwecken dürfte.

— In ganz Mitteleuropa herrscht während der letzten Tage eine sehr unangenehme Kälte, und allenthalben nördlich der Alpen haben scharfe Nordstürme an Weinbergen, Obstbäumen und in Gärten und Feldern großen Schaden angerichtet.

— Die beiden Franzosen, welche letzte Woche in Mainz wegen Stillsitzens der Forts als Spione verhaftet worden, sind freigelassen worden, da sie nachweisen konnten, daß sie Touristen waren und eine gebotene Absicht ihrer Befreiung nicht zu Grunde lag.

— In ganz Mitteleuropa herrscht während der letzten Tage eine sehr unangenehme Kälte, und allenthalben nördlich der Alpen haben scharfe Nordstürme an Weinbergen, Obstbäumen und in Gärten und Feldern großen Schaden angerichtet.